

БЛАНК ОТВЕТОВ

Аудирование

ID#

281

1	A	B	C	
2	A	B	C	
3	A	B	scribble	
4	A	B	C	
5	A	B	C	
6	A	B	C	
7	A	B	C	
8	A	B	C	D
9	A	B	C	D
10	A	B	C	D
11	A	B	C	D
12	A	B	C	D
13	A	B	C	D
14	A	B	C	D
15	A	B	C	D

БЛАНК ОТВЕТОВ

Чтение

ID#

2	8	1			
---	---	---	--	--	--

Часть первая

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
B	C	C	C	A	B	C	A	A	B	A	B

Часть вторая

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A	E	D	H	K	J	F	B	I

БЛАНК ОТВЕТОВ

Страноведение

ID#

281

1	(A)	B	C
2	(A)	B	C
3	(A)	(B)	C
4	A	(B)	C
5	(A)	B	C
6	(A)	B	C
7	A	B	(C)
8	(A)	B	C
9	(A)	B	C
10	A	B	(C)
11	A	(B)	C
12	A	(B)	C
13	A	(B)	C
14	(A)	B	C
15	A	(B)	C
16	(A)	B	C
17	(A)	B	C
18	A	(B)	C
19	A	B	(C)
20	(A)	B	C

БЛАНК ОТВЕТОВ

Лексико-грамматический тест

ID#

2	8	1			
---	---	---	--	--	--

Задание 1

1	1	bewirkt
1	2	überwiesen
1	3	angestellt
1	4	bezahlt
1	5	Ergebnis
1	6	Empfänger
1	7	Vertrauen
1	8	beantragt
1	9	Anspruch
1	10	geändert
1	11	Art
1	12	bewerten

Задание 2

1	A	welchen
0	B	für
1	C	nicht
1	D	auf
1	E	sich
1	F	weder
1	G	Hinter
1	H	als

16

ID#

281

~~20~~ ~~11/11/11~~ Eine unerwartete Wendung

Treppenstufen. In der Aufgabe ging es um Treppenstufen. Viel mehr verstand sie leider nicht. Warum war sie bloß so schlecht in Mathe? Warum erschloss sich ihr nicht einmal die Aufgabenstellung, während ihre Tischnachbarn sichertlich schon längst die Antwort parat hatte?

„Um die Aufgabe ein wenig zu veranschaulichen, möchte ich euch bitten, mit mir auf den Flur zu kommen.“, unterbrach ihr Mathelehrer ihren Gedankenfluss. Sie seufzte genervt auf. ~~immer~~ ~~musste~~ ~~er~~ ~~so~~ ~~sein~~, ~~als~~ ~~sei~~ ~~er~~ ~~der~~ ~~perfekte~~ ~~Lehrer~~ ~~mit~~ ~~abwechslungs-~~ ~~reichem~~ ~~Unterricht~~. ~~Ihr~~ ~~würde~~ ~~es~~ ~~ja~~ ~~schon~~ ~~reichen~~, ~~wenn~~ ~~er~~ ~~den~~ ~~Unbrichtselbst~~ ~~einmal~~ ~~verständlich~~ ~~erklären~~ ~~könnte~~. Im Flur angekommen, bat er sie nach vorne. „Merke, bitte geh die Treppe einmal hoch und runter und sag uns, was dir beim Stufenabstand auffällt“, sagte ihr Lehrer mit gespielt motivierter lustlos Stimme. Sie tat was er gesagt hatte. Hüde und ~~gestürzt~~ schleppte sie sich die Stufen hoch. War diese Treppe schon immer so steil gewesen? Schon beinahe oben angekommen, stolperte sie plötzlich. →

Sie konnte sich noch gerade so fangen, aber stets

versehentlich gegen eines der Ausstellungsstücke

der ~~Stufe~~, die dort neben dem Geländer

ausgesteckt waren. Schppernd fiel es zu Boden.

Sie hatte nichts mehr, nahm kaum noch etwas war.

~~Schmerz~~ Schmerz machte sich auf ihrem Gesicht

Breit. Sie bückte sich, um das Kunstwerk aufzuheben.

Erst jetzt bemerkte sie, dass es sich um eine ~~Zweifelhafte~~

Glaswugel handelte oder besser, gehandelt hatte.

Nun lag sie nämlich zersplittert auf dem Boden. Helle und grau

Eisbrocken schnappte sie nach Luft. Auf einmal

hörte sie auch ihre Klassenkameraden ^{wieder} sie lachen.

Sie lachten sie aus. "Vielleicht solltest du mal

mehr schlafen oder Vitamine nehmen, um wenigstens

deine Augen offenhalten zu können!" Die Stimme

ihres Lehrers hatte sich unetwäglich laut ~~in~~ in ihrem

Kopfan. "Na komm, ich helfe dir schnell", bot ihre

Tischnachbarin an, die plötzlich neben ihr aufgetaucht

war, "ist doch kein Drama." Gemeinsam besichtigten

sie die Scherben. Oben ~~fiel~~ Neues Blick auf das,

was von dem Kunstwerk noch übrig geblieben war.

Ein ~~kleiner~~ Globus aus Holz. Auf der einen Seite

war eine strahlende Sonne mit ~~einem~~ breiten Lächeln

angebracht worden, auf der anderen eine kleine, traurig

dreieckige. "Und ~~das~~ die Glaswugel - die hellgelbe

Seite für die glückliche, und die graue Seite für die

traurige Sonne." ~~Die~~ murrte ihre Tischnachbarin,

die ihrem Blick gefolgt war.

~~Das ist die~~ "Die Glaswugel ist unsere Stimmung. Und

der Globus die Realität." ~~Die~~ fuhr sie in Gedanken

versunken fort. "Und es kommt nur darauf an,

wie wir morgens die Sonne begrüßen..." Freie Worte ins

nachdenklich ins Wort, "ob wir sie zum Lachen oder weinen bringen."

Kleiner

Splitter überall

Oberstufe

